

Fokus ZEV



Student*in	Erika Brönnimann
Fachrichtung	Energietechnik
Abschlussjahr	2023
Experte*in	Markus Diener
Dozent*in	Richard Moor
Auftraggeber*in	BKW Energie AG, 2560 Nidau

Ausgangslage & Ziel Mit dem im Jahr 2018 in Kraft getretenen Energiegesetz wurde der Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) rechtlich verankert. Der ZEV ermöglicht die Nutzung der Energieproduktion einer Photovoltaikanlage über Gebäude- und Grundstücksgrenzen hinweg. Mit einer guten Planung und entsprechender Bewirtschaftung soll sich die Bildung eines ZEV positiv auf die Rendite auswirken. Es gibt jedoch Stimmen, die sagen, dass generell jeder ZEV wirtschaftlich sinnvoll sei. Diese Aussage wird mit dieser Arbeit hinterfragt.

Ergebnis & Nutzen Mit drei vordefinierten Beispielen ist die Wirtschaftlichkeit im Modell ZEV wie auch im Eigenverbrauch (EVE ohne Zusammenschluss) untersucht worden. Dabei sind die anfallenden Kosten und Erträge detailliert eruiert und die Wirtschaftlichkeitsberechnung mithilfe eines Excel-Sheet durchgeführt worden. Die Ergebnisse zeigen: Um eine Photovoltaikanlage im ZEV wirtschaftlich betreiben zu können, sind unterschiedliche Voraussetzungen nötig. Eine generelle Aussage, dass jeder ZEV lohnend ist, ist so nicht zulässig. Die Ergebnisse zeigen, dass jeder einzelne Zusammenschluss individuell mit dessen spezifischen Voraussetzungen geprüft werden muss.